Antrag

Erlass einer neuen Polizeiverordnung

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten

zu beschliessen:

1. Die Polizeiverordnung vom 1. September 2004 wird gestützt auf § 74 des Gemeindegesetzes vom 6. Juni 1926 und Art. 14 lit b) Ziffer 5 der Gemeindeordnung vom 6. Juni 1993 genehmigt und erlassen.
2. Die Polizeiverordnung tritt, vorbehältlich der rechtskräftigen Erledigung allfällig erhobener Rechtsmittel, am 1. Februar 2005 in Kraft.
3. Die bisherige Polizeiverordnung vom 18. Juni 1980 wird unter Vorbehalt von Dispositiv 2 aufgehoben.

Weisung

Allgemeines

Gemäss § 74 Abs. 2 des Gemeindegesetzes erlässt die Gemeinde für die richtige Erfüllung der Aufgaben der Ortspolizei eine Polizeiverordnung (PVO). Inhaltlich sind einer kommunalen PVO durch übergeordnetes Recht enge Grenzen gesetzt: Grundsätzlich dürfen in einer PVO nur in denjenigen Bereichen Regelungen getroffen werden, die nicht bereits abschliessend durch kantonales oder eidgenössisches Recht geregelt sind. In diesem Sinne gehören nach herrschender Lehre und Rechtsprechung zum Regelungsfeld einer kommunalen PVO vor allem Bestimmungen zur sog. Ortspolizei, d.h. Regelungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, zum Schutz öffentlicher Sachen und privaten Eigentums sowie Bestimmungen betreffend den Schutz vor übermässigen Immissionen.

Grund der Überarbeitung

Der Bezirksrat stellte anlässlich der Visitation vom 1. Oktober 2002 fest, dass die PVO der Gemeinde Rüschlikon vom 18. Juni 1980 in verschiedenen Punkten nicht mehr mit dem übergeordneten Recht übereinstimmt und verlangte eine Überarbeitung. Die vorliegende PVO wurde in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Verwaltungsabteilungen ausgearbeitet und umfasst 88 Artikel. Die ergänzend veranlasste freiwillige Vorprüfung beim Statthalteramt Horgen ergab, dass die PVO den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Ausgestaltung

Um dem Anspruch eines anwenderfreundlichen Nachschlagewerkes gerecht zu werden, enthält die PVO neben einem Inhaltsverzeichnis mit artikelweiser Aufzählung auch ein alphabetisches Stichwortverzeichnis. Zudem wird bei einzelnen Artikeln mit Fussnoten auf die gesetzlichen Grundlagen von Bund, Kanton und Gemeinde verwiesen. Der vollständige Wortlaut dazu ist in einer separaten Gesetzes- und Verordnungsliste festgehalten.

Der Sicherheitsvorstand wird als Referent bestimmt.

Rüschlikon, 1. September 2004

GEMEINDERAT RÜSCHLIKON

Die Gemeindepräsidentin
Dr. Brigitte Gürtler

Der Gemeindeschreiber
Benno Albisser